

# Ausverkauf wegen Umbau.

Nur bis 20. Juli cr.

Um für den Umbau Platz zu schaffen, verkaufe ich einen grossen Posten  
Tischzeug, Handtücher, Bettwäsche, Hemdentuche, Linons usw.  
weit unter Preis.

Ebenso einen kleineren Posten Damen- und Herren-Wäsche.

Da ich keine Ausverkäufe mache und nur Lagerware weit unter Preis abgebe, so ist jedermann  
Gelegenheit geboten, für wenig Geld nur solide Waren zu erwerben.

**Leinenhaus**  
Georgplatz 2.

**G. H. Förster**  
Hoflieferant.

## Ländliche Ferienpflegen gegen Bezahlung.

Der Gemeinnützige Verein beabsichtigt auch in diesem Sommer ländliche Ferienpflegen gegen Bezahlung, im übrigen aber durchaus nach Art seiner Ferienkolonien, einzurichten, um dem oft gekümmerten Wunsch von Eltern zu entsprechen, welche ihren schulpflichtigen Kindern die Wohlthat eines Landaufenthaltes gewähren möchten, dabei aber weder die öffentliche Wohltätigkeit in Anspruch nehmen wollen, noch Mittel und Zeit haben, um sie in Pensionen unterzubringen oder selbst begleiten zu können.

Die Kinder (im Alter von 9—15 Jahren) sollen also für die Zeit der grossen Ferien unter erprobter Aufsicht eines Lehrers an geeigneten ländlichen Orten bei einfacher, aber reichlicher Kost untergebracht werden.

Die (Selbst-)Kosten betragen 50 Mk.  
Anmeldungen sind bis spätestens 10. Juli zu richten an unsere Geschäftsstelle Lüdenhof 1, II.

**Der Ausschuss für die Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.**

### General Mining & Finance Corporation, Ltd.

**Verwaltungsrat:**

**George Albu** (Vorstand) und leitender Direktor in Südafrika.  
**Leopold Albu** (leitender Direktor in London). Stellvertreter: **G. Nathan**.  
Nebst Kommerzienrat **Eugen Gutmann**.  
**Martin Luebeck**.  
**Jacob Freundenthal**. Stellvertreter: **Arthur French**.  
**Albert Blaschke**.  
**Dr. Arthur Salomonsohn**.  
Regierungsrat **S. Samuel**.

**Lokaler Verwaltungsrat in London:**

**Leopold Albu**, Vorsitzender.  
**Martin Luebeck**.  
**F. W. Lunau**.  
**Jacob Freundenthal**.

**Lokaler Verwaltungsrat in Berlin:**

**Eugen Gutmann**, Vorsitzender.  
**Albert Blaschke**.  
**Dr. Arthur Salomonsohn**.  
Regierungsrat **S. Samuel**.

**Geschäftsleitung:**

**Jacob Freundenthal**, Geschäftsleiter in London.  
**George Nathan**, } Geschäftsleiter in Johannesburg.  
**Arthur French**, }  
**Gustav Hermann**, Geschäftsleiter in Berlin.  
**Jules Ley**, stellvertretender Geschäftsleiter in Paris.

**Bilanz per 31. Dezember 1908.**

Debet.		£	s.	d.
Kapital —				
1874 000 Aktien à £ 1	1 874 000	0	0	
1 000 Gründeraktien à £ 1	1 000	0	0	
Depositen		460 228	8	3
Frachten		596	1	5
Kreditoren (gekauft aber noch nicht bezogene Effekten)		25 854	14	6
Diverse Kreditoren		283 043	2	7
Nichtabgebundene Dividenden		73	11	0
Reservekonto für Amortisation und Abnutzung von Hausbesitz		20 000	0	0
Verteilungskonto —				
Saldo per 31. Dezember 1907	8 064	9	6	
Gewinn pro 1908	148 847	2	9	
Schwebende Verbindlichkeiten für nicht eingeforderte Einzahlungen auf Aktien und Investierungen		920	0	0
		2 821 207	10	0
<b>Kredit.</b>				
Fonds und Aktien (zum Kostenpreis oder darunter) —				
von Gesellschaften unter Leitung der Korporation	1 032 180	17	8	
von anderen Gesellschaften	74 821	3	2	
1 107 002	0	10	0	
Obligationen von Aktiengesellschaften u.				
Mineralien, Eisenerz, Grundbesitz, Häuser in Johannesburg und andere Aktiva	964 117	11	10	
Bureau-Einrichtungen				
Vorschüsse gegen Sicherheiten (einschl. hereingenommener Effekten)	295 200	0	6	
Diverse Debitoren (einschl. Vorschüsse an Mineralien und andere Gesellschaften)	833 246	6	11	
	1 128 446	7	5	
Abz. Reserve gegen ev. Verluste II.				
Bilanz per 31. Dez. 1907	120 839	18	5	
Rückstellung für aufgelaufene, aber noch nicht bezahlte Zinsen	23 283	16	11	
	144 123	15	4	
Abz. Abschreibung für Verluste, aus der am 31. Dez. 1907 vorhandenen Reserve	9 075	10	2	
	135 048	5	2	
Debitoren (für verkaufte, aber noch nicht abgelieferte Effekten)		89 993	14	5
Kasse (Bankguthaben und Kassenbestand)		247 486	1	4
		2 821 207	10	0

### Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1908.

Debet.		£	s.	d.
Betriebskosten in Johannesburg, London, Berlin und Paris abg. der von anderen Gesellschaften erhaltenen Beträge	34 559	15	7	
Gebühren der Direktoren	2 000	0	0	
Abschreibungen auf Bureau-Einrichtungen u.	1 410	16	2	
Saldo (Gewinn für das Jahr)	148 847	2	9	
	196 817	14	6	
<b>Kredit.</b>				
Gewinn auf realisierte Fonds und Aktien	121 673	4	5	
Diverse Einnahmen an Dividenden, Zinsen, Transfer-Gebühren, Kommissionen, Hausmieten u.	64 644	10	1	
	186 317	14	6	
<b>Verteilungs-Konto.</b>				
<b>Debet.</b>				
Saldo, auf Bilanz-Konto übertragen	156 411	12	3	
	156 411	12	3	
<b>Kredit.</b>				
Saldo per 31. Dezember 1907	8 064	9	6	
Gewinn für das am 31. Dezember 1908 abgelaufene Jahr lt. Gewinn- und Verlustkonto	148 847	2	9	
	156 411	12	3	

Johannesburg, 29. April 1909.  
**George Albu**, Vorsitzender.

**W. H. Betz**, Sekretär.



## Ein frischer Transport truppenfromm gerittener Pferde,

darunter mehrere vom Preisreiten aus Wien,  
ist eingetroffen u. stehen 30 Stüd zur gefälligen Besichtigung u. zum Verkauf.

Dresden-A., Lindenastrasse 38.

**Oskar Pfaff,**

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs und Sr. Kgl. Hoheit des  
Großherzogs von Sachsen.

## Sommer-Preise!

Aus ununterbrochen eintreffenden Kohlabladungen und Waggon-  
sendungen offerieren wir bei bekannter bester und zuverlässigster  
Bedienung zu nachstehenden Sommerpreisen:

### Braunkohlen, Mittel I oder II,

Ia Goblische bei Mariaschein . . . . . 30R. 0,80  
Ia Schwarzer Rechbraunkohle . . . . . 30R. 1,—  
Ia Bilmner . . . . . 30R. 1,05  
Ia Döpper oder Brucher Rechbraunkohle . . . . . 30R. 1,40

### Oelsnitzer Steinkohlen

Ia gew. Würfel . . . . . 30R. 1,90  
Ia gew. Knövel I (kleine Würfel) . . . . . 30R. 1,80  
Ia gew. Knövel II (keine Ruffe) . . . . . 30R. 1,60  
pro Destillier frei vom Haus ab. 6 Pf. mehr frei Keller od. l. Etg.

### Briketts

Ia Würfelbriketts . . . . . 30R. 1,15  
Ia Rußbriketts . . . . . 30R. 1,20  
pro Destillier frei Keller oder l. Etage.

### Salonbriketts

Ia Oberläufiger „Alba“ 6“ . . . . . 30R. 7,50  
Ia Oberläufiger „Alba“ 7“ . . . . . 30R. 9,—  
Ia Neuselwitzer „Heureka“ 6“ . . . . . 30R. 7,75  
Ia Niederläufiger 7“ . . . . . 30R. 9,—  
Ia Niederläufiger „Ida“ oder „Jene“ 7“ . . . . . 30R. 8,50  
pro 1000 Stüd frei Keller.

Bei Abnahme v. 3000 Stüd. u. mehr 50 Pf. Ermäßig. pro 1000 Stüd.  
Alle anderen Sorten billigst.

Grossbezüge nach Vereinbarung.

**Deutsch-Böhmische Kohlenhandels-Gesellschaft m. b. H.**

Dresden-A.,  
Kontor: Brager Str. 20, 1. Lager: Johannstädter Ufer.  
Telephonruf: Nr. 209 u. 19121 für Lokalverkehr. Nr. 0820 für  
Ferngespräche. Eigene Verwertungs-Einrichtungen.

## P. u. J. Neumann.



Dresden-A., Kl. Plauensches Str. 37.

### Briefmarken.

Sammler aus London kauft auf  
sein. Durchreise sehr Briefmarken  
und ganze Sammlungen zu den  
höchsten Preisen. Verkäufer zu den  
höchsten Preisen wünschen, wollen  
ihre Abz. nebst Ch. brief ein-  
senden mit „Bilateral“ Hotel  
Europäischer Hof, Dresden.

300—400 Liter  
gutgekühlte Vollmilch  
werden zum 15. Juli od. 1. Aug.  
gekauft. Offerten u. N. E. 520  
a. d. Exped. d. Bl. erbeten.

## Flechten

**Hautausschlag.**  
Ist ein u. veraltet, sehr in geistig. Fällen  
schwer u. gefährlich. Wird durch b. bestrahlt  
**Dr. Bergers Flechtensalbe.**  
Wird 1 Stk. 30 Pf. für 10 Stk. u.  
u. u. u. **Salomonis-Apotheke**  
Dresden-A., Neumarkt 8.

**Rönisch-Flügel,**  
großer Ton, w. neu erhält, sehr  
bill. u. verl. **Johannesstr. 12, 1.**

## Pianino,

Steinweg Nachfa., runder-  
bauer Ton, wie neu, für die  
Hälfte des Neupreises zu verl.  
**Syhe, Waldhausstraße**  
Nr. 14, I., links.

## Ziehung 20. Juli und folgende Tage Rothenburger Geldlotterie

10827 Geldgewinne mit  
**250000**  
Hauptgewinn 100 Mk.  
**60000**  
**40000**  
**20000**  
**10000**

Loss 3 Mk. Porto und  
Liste 30 Pf. versendet

**Alexander Hessel,**  
Kgl. Sachs. Lotterio-Kommission.  
Dresden, Weissgasse 1  
und Breite Str. 7.



Nachtstühle  
in grosser Auswahl  
Unterschieber  
Unterlagenstoffe  
Fieberthermometer  
Hausapotheken etc.  
**Knoke & Dressler**  
Königl. Hoflieferanten  
**DRESDEN**  
König Johannstrasse, Ecke Pirn. Platz.

Unentbehrlich  
in jedem Haushalt:  
**Gardinenspanner**  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstrasse.

Seite 17 „Freiburger Nachrichten“  
Freitag, 6. Juli 1909 Nr. 185